

RUDOLF SEIGEL

Die Entstehung der schwäbischen und der fränkischen Linie des Hauses Hohenzollern

Ein Beitrag zur Genealogie und zum Hausrecht
der älteren Zollern

Stand und Widerspruch der Forschung

Das Haus Zollern teilte sich zu Anfang des 13. Jahrhunderts in zwei Linien: die schwäbische, seit 1623 auch als fürstliche Linie bezeichnet, und die burggräfliche oder fränkische Linie, von der die Markgrafen und Kurfürsten von Brandenburg und das spätere preußische Königs- und Kaiserhaus abstammen. Die Frage, zwischen wem, wann und unter welchen Umständen die Teilung erfolgte, hat schwäbische, fränkische und brandenburg-preußische Historiker schon seit dem 16. Jahrhundert beschäftigt. Um die Mitte des vorigen Jahrhunderts kamen schwäbische und preußische Historiker zu dem Ergebnis, daß die Teilung des Hauses Zollern noch im ersten Viertel des 13. Jahrhunderts erfolgte zwischen den Grafen Konrad I. (gest. 1260) und Friedrich IV. (gest. ca. 1251/55) von Zollern, den Söhnen des Grafen Friedrich III. (gest. ca. 1200), der seit 1192 als Burggraf von Nürnberg in Urkunden auftritt. Das rief nun fränkische Forscher auf den Plan, die – wie ihre Gegner sich auf Urkunden berufend – eine schon von den Genealogen des 18. Jahrhunderts aufgestellte These zu beweisen suchten: Die Nürnberger Burggrafen des 13. Jahrhunderts sind nicht Zollern, sondern Abenberger. Bis in das erste Jahrzehnt unseres Jahrhunderts zog sich der Streit der Genealogen hin, der auf beiden Seiten mit Akribie und Engagement, von manchen sogar mit Härte geführt wurde. Ging es doch letztlich um die Frage – so lautet ein Aufsatztitel – „Ist unser Kaiserhaus aus Zollernstamm entsprungen?“¹. Hinter allen genealogischen Kombinationen, die anstelle der zollerischen Burggrafen von Nürnberg Abenberger setzten, lauerte

Zusammenstellung der in den Anmerkungen benützten **A b k ü r z u n g e n**, siehe am Schluß nach Anm. 143!

¹ *Wilhelm Soltan*, Ist unser Kaiserhaus aus Zollernstamm entsprungen? ZGO 45 (1891) S. 193–209. Einen Gesamtüberblick über die Kontroverse geben: *Ernst Berner*, Die Abstammung und älteste Genealogie der Hohenzollern, Forschungen zur brandenburgischen und preußischen Geschichte 6 (1893) S. 1–55, und *Ernst Mummenhoff*, Stammen die Burggrafen von Nürnberg von den Abenbergern oder den Zollern ab? Mitteilungen des Vereins für die Geschichte der Stadt Nürnberg 23 (1919) S. 55–88.